



Die Kinder sollen vor allem die Schönheit der Natur kennenlernen. Dafür können sie sich in der „Wildnis“ austoben und sich auf Spurensuche begeben.

Genuss für Körper und Geist

Ernährung und Natur im Jahresprogramm des Umweltzentrums Schloss Wiesenfelden

Straubing-Bogen. Von Bewegung in der Natur über Ernährung bis hin zur Entspannung: Das Programm des Umweltzentrums Schloss Wiesenfelden bietet auch im Jahr 2012 wieder ein vielfältiges Freizeitangebot für alle Altersgruppen. Im Mittelpunkt stehe dabei das Thema Ernährung, der Kontakt mit der Natur sowie die Umweltpolitik, so Beate Seitz-Weinzierl, Leiterin des Umweltzentrums.

„Was Leib und Seele zusammenhält“ heißt das Motto, das sich die Verantwortlichen des Umweltzentrums Schloss Wiesenfelden heuer auf die Fahnen geschrieben haben. In diesem Zusammenhang wird zum ersten Mal das Projekt „Kochen wie die Wilden“ für Schulklassen und andere pädagogische Einrichtungen angeboten. Dieses enthält eine Auswahl an Programmen wie „Wilde Kräuterküche“ oder „Die tolle Knolle – vom Acker bis zur Leibspeise“, wobei auf Wunsch auch andere kulinarische Themen angeboten werden können.

„Kinder können richtig rumsauen“

In den Veranstaltungen befassen sich die Kinder mit Lebensmitteln, die zur jeweiligen Jahreszeit passen. Unter anderem lernen sie laut Seitz-Weinzierl die verschiedenen Kartoffelsorten kennen und erfahren etwas über deren Herkunft. Um einen stärkeren Bezug zu ihrer Ernährungsweise zu bekommen, bereiten die Kinder in einer improvisierten Küche einfache Gerichte zu. „Die Kinder können dabei richtig rumsauen.“

Auch für Freunde der Wildnis ist im diesjährigen Programm des Um-



Im Schloss Wiesenfelden wird den Kindern ein buntes Programm geboten.

weltzentrums Schloss Wiesenfelden gesorgt. Bei der Veranstaltung „Der Rabe weiß, wo die Sonne wohnt“ können Kinder von sechs bis zehn Jahren im Wildnisgelände des Umweltzentrums auf Spurensuche gehen und Wildtiere beobachten. Außerdem besteht die Möglichkeit, eigenen Indianerschmuck herzustellen sowie sich mit Erdfarben zu bemalen und mit Federn zu schmücken. „Die Kinder sollen Spaß haben und dabei viel Wissen mit nach Hause tragen.“

Veranstaltungen auch für Erwachsene angeboten

Zu diesen Angeboten für Kinder finden auch Seminare, Fortbildungen und Kulturveranstaltungen für Erwachsene statt. Eine der kulina-

rischen Aktionen hat den Titel „Natürlich genießen“. In dieser bereiten die Teilnehmer mit dem Bio-Gourmetkoch Hans Kraus Gerichte zu. Dabei stehe im Vordergrund, dass das Essen ein Stück Natur sei, was durch die industrielle Lebensmittelproduktion oft in Vergessenheit gerate. „Die Menschen sollen erkennen, dass für die Energiewende auch eine Kulturwende nötig ist“, betont Seitz-Weinzierl. Dazu gehöre die Veränderung des Lebensstils sowie die Entwicklung einer anderen Bewusstseinskultur, in der auch auf bestimmte Dinge verzichtet wird. „Den Menschen soll bewusst werden, dass der Verzicht keine Begrenzung, sondern eine Steigerung ihrer Lebensqualität bedeutet.“

Die Kunst sei den Veranstaltern auch sehr wichtig, sagt Seitz-Wein-

zierl. Dazu bietet das Umweltzentrum eine Holzbildhauerwerkstatt und verschiedene Ausstellungen wie „Wild und fruchtig“ an. In dieser zeigt die Malerin Ingrid Tadge mit ihren Bildern vor allem die Sinnlichkeit von Früchten. Den Menschen soll laut Seitz-Weinzierl gezeigt werden, dass nicht nur Materielles, sondern auch Seelisches wichtig ist, um glücklich zu werden. Kunst biete den Menschen die Möglichkeit die Dinge sensibler erfassen zu können. „Sie können dabei die Wildnis in sich entdecken.“

Viele Freizeitangebote für die ganze Familie

In dem 20 Kilometer nördlich von Straubing gelegenen Schloss Wiesenfelden gibt es zudem viele Freizeitangebote für die ganze Familie. Dazu zählen die „Wilden Sonntage“, die in Abständen von etwa vier Wochen stattfinden. Zwei Wochen vor Ostern haben Familien beispielsweise die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung Nester oder andere Weidenobjekte für den eigenen Garten zu gestalten.

Das Freizeitprogramm des Umweltzentrums Schloss Wiesenfelden reicht bis in den Dezember und enthält sowohl kostenpflichtige als auch freie Veranstaltungen. Bei allen Veranstaltungen soll aber eines im Vordergrund stehen: „Die Teilnehmer sollen die Schönheit der Natur kennenlernen.“ –aro–

Info

Informationen über das Programm gibt es beim Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden unter Telefon 09966/1270 oder im Internet unter www.schloss-wiesenfelden.de.